

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG DES CULLESHEIMER
KREISES, HEIMAT- UND KULTURVEREIN KÜLSHEIM E.V.
AM DONNERSTAG, DEN 23.MAI 1991 IM GASTHAUS SPEER
DIE 5. SEIT DER GRÜNDUNG

1. Der 1.Vorsitzende, Klaus Heußlein, begrüßte die 24 erschienenen Mitglieder und eröffnete die Jahreshauptversammlung 1991.
2. Das Protokoll der Generalversammlung 1990 (~~18~~.5.1990) wurde vorgelesen.
3. GESCHÄFTSBERICHT DES 1.VORSITZENDEN
 - Letztes Jahr war die Hauptaufgabe des Vereins Gestaltung und Planung des "Historischen Marktes 1992". Für andere Aufgaben blieb wenig Zeit.
 - Gäste aus Moret wollen sich aktiv am "Historischen Markt" mit 4-5 Gruppen beteiligen. Sie wollen Lederwaren, Gürtel und andere Sachen verkaufen.
 - Der Verein bezuschußt die Madonnenkästen an den Häusern, die restauriert werden; unterstützen der Stadtgestaltung.
 - Gräberkreuze restaurieren.
 - Die Kosten der Jahrbücher sind bis jetzt noch nicht gedeckt. Dieses Jahr erscheint kein neues Jahrbuch, evtl. soll ein Heimatkalender erscheinen.
 - Am Logo für die Werbung des historischen Marktes wird gearbeitet.
 - Sparkassenfest am 5.Juli in der Festhalle Külsheim, unser Verein hat die Bewirtung übernommen, Helfer werden gesucht.
 - Ein Konto, für Geldspenden zum Kauf eines Hauses wurde eröffnet.
 - Vielen Dank an die Mitglieder des Vereines für die aktive Mithilfe am Großen Markt.
 - Der Historische Markt ist die wichtigste Aufgabe des Vereines. Andere Vereine sollen zum Mitwirken aktiviert werden. 10 Instrumente aus mittelalterlicher Zeit erhält der Musikverein.
Mitte des Jahres sollen Stoffe bestellt werden, zum Fertigen von Planen für Stände, nähen von Kleidung usw. Holz von der Gemeinde erhält, zur Herstellung von Tischen, Bänken, Ständen usw., aktivstes Mitglied Gero Grimm.
4. Anschließend erfolgte der Bericht des Schriftführers (Bericht ist nachzulesen).
5. Bericht des Kassenwartes Reiner Hörner
Die Einnahmen des Vereines betragen sich auf 16357,38 DM,
Ausgaben: 16337,63 DM
Endstand: 10285,94 DM.

6. BERICHT DER KASSENPRÜFER

Herr Hildwein bestätigte eine ordentliche und korrekte Kassenführung. Am 25.4.1991 überprüft mit Herrn Junghans.

7. BERICHTE DER ARBEITSGEMEINSCHAFT

- a) Erika Grimm berichtet, daß das Jahr der Spinnstube sehr kurz war, wegen der Renovierung des Raumes. Nochmals wies sie darauf hin, daß die Spinnstube für alle Mitglieder des Vereines geöffnet ist.

Ein kurzfristig geplantes Helferfest fand in der Besenwirtschaft statt.

Wenn die Unstimmigkeit in der Spinnstube nicht aufhört, legt Erika Grimm ihr Amt nieder.

Weberei Pahl spendierte 17m Stoff zum Einfärben und Bespannen des Standes.

- b) Tracht: Annemarie Heußlein

5 Kindertrachten und ein Rädle wurden von Frauen des Vereines genäht.

In der Sparkasse fand eine Ausstellung der Spitzhauben statt.

Eine bäuerliche Tracht (Krinolin Tracht) für Frauen ist fertig, die passende Männerkleidung fehlt noch.

An folgenden Umzügen nehmen wir im Sommer teil:

Uissigheim, Miltenberg, Würzburg und Wertheim.

Eine Ausstellung (Textiles) findet in der Festhalle während des Großen Marktes 1991 statt. Viele alte Wäschestücke sind dem Verein gespendet worden.

Anläßlich der Historischen Gemeinderatssitzung 1992, sollte die Krinolin Tracht getragen werden.

- c) Kochen: Frau Hildwein

Kochrezepte sammeln

einen Wettbewerb veranstalten

alter Baubestand

Herrn Haman bei seiner Arbeit unterstützen

Persönliches Gespräch mit Klaus Heußlein

8. ENTLASTUNGEN

Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet (Herr Hildwein).

9. NEUWAHLEN

alle 2 Jahre zu wählen:

1. Vorsitzender: Klaus Heußlein

2. Schriftführer: Sigrid Hauser

wurden einstimmig gewählt.

Wahlleiter: Alfred Bauch

10. HISTORISCHER MARKT 92

Die Vereine ziehen gut mit, und wir liegen gut in der Zeit. Blumenschalen in Halle gefunden, 20 Pf pro Stück. Benötigt werden 1000 Stück für Salate, Suppen usw.

Gero Grimm setzt sich sehr für die Holzarbeiten ein. Für Standbauten müssen wir eine provisorische Werkstatt finden, die bis Ende Oktober zu benutzen ist; evtl. bei Real Bau Düll nach ihrem Umzug.

Mit Herrn Reichel in Verbindung setzen.

Benötigt werden alte Betttücher (Leinen) für Kutten und Kleider; alte Sandalen sammeln.

Als nächstes wurde über alte Eßgewohnheiten gesprochen, die es früher gab.

Die Resonanz der Vereine ist sehr positiv. Herr Heußlein berät die Vereine.

Die Steinbacher Frauengemeinschaft knüpft Haarnetze und fertigt Geldbeutel an.

Die Eiersheimer flechten Körbe vor.

Außerhalb des Marktes werden Zelte aufgestellt, zur Bewirtung der Gäste mit Cola, Bier, Würsten, Steaks, Pommer-Frites, usw.

Die Kleider werden von den Mitgliedern der Vereine genäht. Die Vereine tragen die Kosten der Planen selbst.

Freitagabend: Parkscheune voll Bewirten

Kräuterstand: Kräuter sammeln

DISKUSSION!

Die Termine der Kramerzunft und Kurzweil wurden vorgelesen.

11. VERSCHIEDENES

Herr Kaulartz fragte an, was mit den Balken und Steinen der alten Gebäude nach ihrem Abriß geschehe. Ist es von der Stadt gewährleistet, daß sie noch vorhanden sind, wenn sie gebraucht werden. Fritz Krug fotografiert alte Bauten. Im Bauhof werden nach Möglichkeit aufgehoben: Alte Brunnen, Balken, Bildstöcke, usw. Sie sollen ungefähr an ihrem alten Platz wieder aufgestellt werden. Ein Sonderkonto zur Finanzierung einer Immobilie ist vorhanden.

DISKUSSION!

Ein Fotowettbewerb wird veranstaltet, um das Interesse der Bürger zu wecken.

Wo sind alte Steine, Wappen, usw. beim Heimatverein registriert?

Klaus Heußlein bittet die Mitglieder um rege Beteiligung bei den Heimattagen in Uissigheim.

12. WÜNSCHE UND ANTRÄGE

Keine

Der Vorstand bedankte sich bei den Mitgliedern, für ihr Erscheinen und hofft auf eine rege Beteiligung bei den kommenden Aufgaben des Vereins.

Ende 22.50 Uhr

Schriftführer
S. Haus

BERICHT DES SCHRIFTFÜHRERS

ANL: DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES HEIMAT- UND
KULTURVEREINS
AM 23.MAI 1991

Im vergangenen Jahr hatten wir 12 Vorstandssitzungen. Eine davon in Hundheim bei Herrn Karl Bundschuh, wo er zu einer Besichtigung seines privaten „Heimatmuseums“ einlud.

Im September letzten Jahres legte Gerda Höfert ihr Amt als Schriftführerin, wegen Wegzugs aus Külsheim nieder. Ab November übernahm ich das Amt als kommissarische Schriftführerin.
Der Verein zählt zur Zeit 163 Mitglieder.

Viele lobende Aktivitäten gab es im vergangenen Jahr. Hauptpunkt war wie jedes Jahr der Stand am „Großen Markt“, mit unseren Spezialitäten. Vorgestellt wurde auch die Kindertracht und die neue Barocktracht. *Das längste Mitglied*
Anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags im Oktober hatten wir einen Verkaufsstand, an der Kapelle, und einen Buchstand, in der Hauptstraße.
Besonderen Dank, verdient Gero Grimm, für das Bauen der „Weihnachtsbude“. Der Stand wurde am 3. und 4. Adventswochenende, zum Verkauf von Waffeln, Bratäpfeln, Apfelpunsch und Glaskugeln, vor der Kapelle aufgestellt.

Hauptthema der Vorstandssitzungen während der letzten Monate war bzw. wird der „Historische Markt“ anlässlich der 700-Jahr-Feier der Stadt Külsheim im Mai 1992 sein.

Ein gelungener Abend war der 9. März im „Reiterstüble“ beim Spanferkelessen anlässlich des „Stifter- und Helferfestes“.

Am 19. April 91 fand in der „Festhalle Külsheim“ der Tag der Heimatforscher statt. Unser Verein präsentierte sich dabei mit einer „kleinen Ausstellung“ über Vereinsarbeiten.

Über weitere Aktivitäten und Pläne wurde bzw. wird im Laufe dieser Versammlung berichtet.

Külsheim, den 23.4.1991

(Schriftführer)

H. Haus